

## ■ EU · Bürgerschaftliches Engagement

# Startschuss: Europawahl-Informationskampagne 2019

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren trafen sich zur Vorstellung der Informationskampagne im Brandenburger Landtag. Eingeladen hatte das Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Berlin.

Vertreterinnen und Vertreter verschiedener brandenburgischer Vereine, Institutionen und Organisationen mit europäischem Bezug folgten am 8. Oktober 2018 der Einladung des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments (EP) in den Brandenburger Landtag, um die Informationskampagne für die Wahl des Europaparlaments 2019 kennenzulernen.

Solche Treffen sind ein wichtiger Teil der Informationskampagne des Europaparlaments, das versucht, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zur Stimmabgabe am 26. Mai 2019 zu motivieren. Dass die Teilnahme an der kommenden Europawahl von großer Bedeutung für die Zukunft Europas ist, betonte Dr. Detlef Voigt, der Direktor des Landtags Brandenburg, in seiner Begrüßung. Er wies darauf hin, dass der Erhalt der EU-Erunggenschaften nicht so selbstverständlich sei wie viele glaubten. Für den Erhalt müsse immer wieder gerungen werden.

## Wahlbeteiligung stieg 2014 – das soll fortgesetzt werden

Die Beteiligung an den Europawahlen ist seit der ersten Direktwahl 1979 kontinuierlich zurückgegangen. Dieser Rückgang kam 2014 endlich zum Stillstand, in Deutschland stieg die Wahlbeteiligung sogar um rund fünf Prozentpunkte an. Diese Trendumkehr soll bei der kommenden Europawahl 2019 möglichst bestätigt werden. Ziel des Treffens war es daher, gemeinsam Konzepte und Ideen zu entwickeln, die die Bürgerinnen und Bürger Brandenburgs zur Teilnahme an der Europawahl motivieren können.

## Kampagnenhauptfeld ist das Internet

Dazu stellte Frank Piplat, Leiter des EP-Verbindungsbüros in Berlin, zunächst die Grundzüge der Informationskampagne vor. Ein wichtiger Teil der Kampagne finde im Internet statt, wo sich Interessierte einschreiben können. Wer sich einmal selbst eingeschrieben hat, kann

sich aktiv an der Kampagne beteiligen, sein persönliches Umfeld zur Wahl auffordern, sich informieren und weitere Unterstützerinnen und Unterstützer gewinnen.

Inhaltlich stehen Themen wie Migration, Umwelt- und Verbraucherschutz sowie die Zukunft Europas im Vordergrund. Weil diese Themen auch die Kompetenzbereiche des Europäischen Parlaments vor allem als Gesetzgeber widerspiegeln.

Um die Themen verständlich und greifbar kommunizieren zu können, werden für Deutschland ca. 400 regionale Dossiers erstellt, welche die Bedeutung der EU vor Ort aufzeigen. Die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Kampagne können diese für ihre eigenen Kommunikationsaktivitäten nutzen und die Bedeutung des Europäischen Parlaments bzw. der Europäischen Union so an konkreten Beispielen sichtbar machen.

## Wichtige Zielgruppe: Wahl-Neulinge

In kurzen Workshops konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Erfahrungen austauschen, weitere Ideen für die Kampagne sammeln und Zielgruppen definieren. Dabei wurden vor allem junge (Erst-)Wählerinnen und (Erst-)Wähler als Zielgruppe benannt, die durch direkte Gesprächs- und Informationsangebote an Schulen und Universitäten erreicht werden könnten.

Darüber hinaus wurde die Notwendigkeit einer lebensnahen und emotionalen Vermittlung Europas betont. Dafür können die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in ihrer Funktion als permanente Kontaktperson



Werbekarten für den ‚persönlichen Gebrauch‘ um Freunde zur Europa-Wahl zu motivieren.

vor Ort ‚Mitmach-Momente‘ schaffen, um so die Bürgerinnen und Bürger Brandenburgs zur Diskussion über Europa und zur Stimmabgabe zu motivieren.

## Wahl soll dezentraler und persönlicher werden

Damit führten die Teilnehmenden an dieser Informationsveranstaltung in Brandenburg weiter, was sich das Europäische Parlament als Kern der eigenen Kampagne zur Aufgabe gemacht hat: der Aufbau eines möglichst breiten Netzwerks von Unterstützerinnen und Unterstützern, das dezentral und persönlich auf die Europawahl aufmerksam machen kann.

Liz Pender  
 Referentin im Verbindungsbüro des  
 Europäischen Parlaments

### ► INFOS

Die Informationskampagne des Europäischen Parlaments finden Sie unter: [www.diesmalwaehleich.eu](http://www.diesmalwaehleich.eu)